

Monsterblock zwei Mal im Tiebreak vorn



Das ausgeglichene Spielniveau der Stadtklasse führt erneut zu äußerst interessanten Begegnungen. Kein Team kann zur Zeit als Favorit angesehen werden. Sehr spielstark zeigten sich diesmal die Monsterblocker, die mit 15 : 13 hauchdünn den Tiebreak gegen Tripoint I für sich entscheiden konnten. Noch knapper wurde es gegen Union Booßen. Mit 16 : 14, natürlich im Tiebreak, holte sich Monsterblock um Kapitän Thomas Hoppe auch das zweite Match. Zu einfach gab Union die Partie an Tripoint ab (12 : 25, 15 : 25).

Beide LVA-Teams und Rot Weiß lieferten sich bei ihrem Turnier harte Kämpfe. Schon der erste Satz fand erst mit 30 : 28 für LVA II sein Ende. Die gute Spiellaune der Rot Weißen wurde dadurch aber nicht getrübt, mit noch wirkungsvolleren Angriffen wurde ausgeglichen und somit der Tiebreak erzwungen. Hier hatte die LVA aber wieder die Nase vorn und siegte mit 15 : 10. Auch das interne LVA-Duell lief über drei Sätze und war an Spannung kaum zu überbieten. In der Verlängerung gelang der Ersten dann der notwendige Zweipunktevorsprung zum glücklichen Sieg. Der Kräfteverschleiß war jedoch nicht mehr zu kompensieren, so dass Rot Weiß mit überzeugender Leistung einen 2 : 0 Sieg einfahren konnte.